

Erfolgreicher Holland-besuch der NWTU-TKD-Sportler

Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Kämpfer bei den Internat. Holländischen Meisterschaften 1984

**Bericht von Norbert Wolfer
Fotos v. Manfred Schmittat**

Fast schon zur Tradition geworden, zog es die NWTU-TKD-Kämpfer am Sonntag, den 25. 3. '84 zur internationalen Holländ. Taekwondo-Meisterschaft nach Herzogenbosch. Vom Stützpunkttrainer u. Jugendreferenten Peter van den Akker einmal mehr gut organisiert, ging es Samstagmorgens 7.00 Uhr ab Essen im gecharterten Bus nach Holland. Zahlreiche Jung- und Breitenkämpfer, sowie, bis auf wenige Ausnahmen, unsere Spitzenleute wollten um Internationale Holländische Titel kämpfen. Bemerkenswert, aus Mittel- und Südwest-Europäischer Sicht, die stark auftretende türkische Delegation, die seit dem Erringen der Weltmeisterschaft durch Yilmaz Helvacioğlu, einen wahren Leistungsboom vorzuzeigen weiß. Wenn es auch hier und da

noch an Erfahrungen u. Routine fehlt, so verstehen es die türkischen Sportkameraden, dies durch Eifer, Kampfgeist u. einen geradezu unbedingten Siegeswillen auszugleichen. Manchmal erscheint es dem Zuschauer, ist es fast ein wenig traurig, daß der kühle Mitteleuropäer nicht etwas vom Temperament und Mentalität seiner Süd-Europäisch. Nachbarn abbekommen hat. Weltmeisterschaftsdritter Chan Ok Choi aus Stolberg, — 48 kg, ein Schüler unseres Kämpferdenkmals H. Leuchter, konnte sich nach zwei gewonnenen Kämpfen über den 1. Platz und gewonnenes Gold erfreuen. In der Gewichtsklasse — 52 kg gab es keine NWTU-Sportler auf dem Treppchen. Dagegen konnten in der Gewichtsklasse — 56 kg gleich drei NRW-Spitzenkämpfer an den Start gehen. Carlos Esteves, TKD-Sportgemeinschaft Iserlohn, Georgios Tassios, TC Düsseldorf, Friedrich Kemper, Letmather TV. Tassios und Kemper, beide 3. der diesjährigen Landesmeisterschaften in Letmather, schieden in den Vorkämpfen gegen den Kämpfer aus der

Deutscher Sieger — 48 kg: Choi Ok Chan (Sportschule Stolberg)



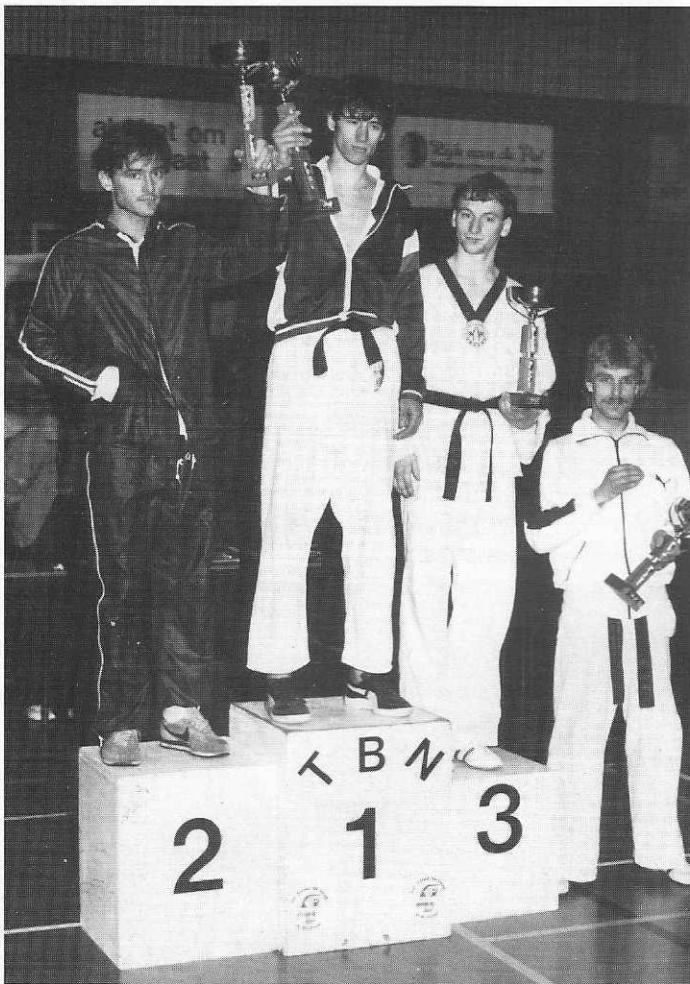
M. Woznicki (RSC-Essen), 73 — 78 kg rechts im Finale gegen R.v.d. Schaghe (NL)



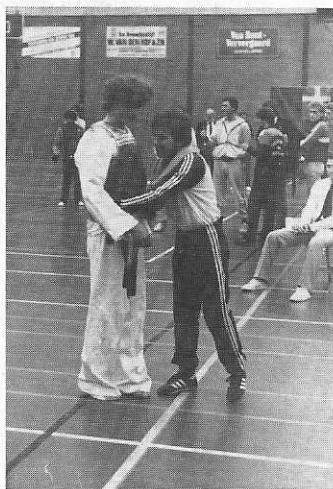
Deutscher Sieger 56 — 60 kg: Christian Herberts (VdS-Nievenheim)

Türkei aus, der dann gegen Carlos Esteves, Landesmeister 1984 im Endkampf stand. Esteves, schnell, gut eingestellt, trickreich und kampfstark, wie wir ihn aus Letmather noch in guter Erinnerung haben, unterlag knapp. Silber. Christian Herberts, Pechvogel in Kopenhagen, konnte sich in Holland klar durchsetzen, und

setzte in seiner Gewichtsklasse — 60 kg die Maßstäbe. Er schaltete Stöppler aus Essen aus, und behielt im Finale die Führung über den Holländer. Gold für Christian Herberts vom VdS Nievenheim als kleines Trostpflaster für Verletzungsspech bei der WM. Der Schleidener Bernhard Schmitz bei der LEM noch dritter hinter



Deutscher Sieger 60 — 64 kg: 1. B. Schmitz (TKD-Schleiden), 2. H. Zollweg (VOS-Nievenheim), 3. K. Berkenbaum (Hagen) rechts, 3. A. Hoflehner (Österreich)



Markus Woznicki, RSC-Essen mit seinem Trainer Turgay Ertugrul nach seinem Endkampf aus dem der gerade 18jährige nach einem hervorragenden Fight als Sieger hervorgeht

Heinz Zollweg, VdS Nievenheim, durfte sich in der Gewichtsklasse — 64 kg über eine gelungene Revanche freuen.

en. In dieser, für die NWTU, erfolgreichsten Klasse, setzte sich der Schleidener siegreich gegen Landesmeister Zollweg durch. Bemerkenswert, ein guter 3. Platz für den Kameraner Berkebaum, der in Holland seinen ersten Einsatz nach einer mehrmonatigen Meniskusverletzung hatte. Hollands Spitzenkämpfer dieser Gewichtsklasse Henk Horsten war nicht am Start. Alle drei Edelmetalle an NWTU-Aktive. Bis 68 kg war kein NWTU-Sportler auf dem Treppchen. Ein lachendes und ein weinendes Auge im Weltergewicht. National-Kader-Mitglied Helmut Gärtner aus Kamen schied nach zwei gewonnenen Kämpfen gegen den späteren Sieger aus der Türkei aus. Hier lag nach Meinung der Kampfbeobachter ein krasses Fehlurteil vor. Faktum aber war nach dem Finale, das der Türke über einen gut kämpfenden Harald Scharmann, VdS

Nievenh., triumphieren konnte. Der Vize-Weltmeister aus Nievenheim erhielt Silber. 3. Platz für Holland. Bis 78 kg schied National-Kämpfer Richard Schulz, VdS Nievenheim, gegen Österreich aus. Hier witterte der Essener Woznicki nun seine Chance. Bezeichnend für seine gute Form, die Tatsache, das der Essener den Landesmeister '84 Bernd Auel vom TC Schleiden ausschalten konnte. Am Ende stand Woznicki als Sieger dieser Klasse und Internationaler Holländischer Meister '84 fest.

Die beiden höchsten Gewichtsklassen waren nicht mit NWTU-Sportlern besetzt. Doch konnte sich unser Superschwergewichtler Michael Arndt aus Neuss auf der Tribüne sitzend, von der guten Form seines Holländischen Kollegen Henk Meijers, 1. Sieger, überzeugen.

Mit 4 Gold-, 3 Silber- und 1 Bronzemedaille eine erfolgreiche Teilnahme der NWTU-Abordnung bei den diesjährigen Internationalen Holländischen Meisterschaften in Herzogenbosch.

Prüfung Fachschein-Lehrgang 1984 in Essen-Steele

Der 25. März 1984 war für 19 Teilnehmer des diesjährigen F.-Schein-Lehrganges der Tag der Wahrheit. Nach 135 Stunden theoretischer und praktischer Arbeit war der, den Lehrgang abschließende, Prüfungstag erreicht. Es lagen zahlreiche Wochenenden, Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonntag von 10 bis 18 Uhr, mit theoretischer Grundgearbeit im Bereich Methodik und Didaktik, sowie die praktische Aufarbeitung des theoretisch erarbeiteten Stoffes hinter den Teilnehmern. Referenten waren wie im Vorjahr Josef Wagner, Dirk Jung und Werner Paties, die schon den letzten F.-Schein-Lehrgang mit viel Routine und Erfolg geleitet haben.

Die Verantwortlichen der Nordrhein-Westfälischen Taekwondo-Union haben mit der Organisation und Ausrichtung dieser Lehrgänge die Grundlage für eine gute, qualifizierte Trainerausbildung, und damit die Basis für eine effektive Trainerarbeit in den Vereinen geschaffen. Hier werden Trainer, oder solche, die es werden wollen, mit effektiver Trainingsarbeit, umfassenden lehrtechnischen u. pädagogischen Methoden vertraut gemacht. Alle Verantwortlichen wün-

schten sich den nächsten Fachschein-Lehrgang eine ebenso rege Teilnahme wie bisher, um das Niveau der Breitenarbeit auf diesem Sektor, in den Vereinen, noch mehr u. nachhaltiger, steigern zu können.

Die neuen Lizenzinhaber: Ursula Buchkremer, Neuss
Kornelia Hofmann, Schleiden
Karl-Heinz Schanz, Gelsenkir.
Detlef Rößler, Essen
Wilfried Strauch, Mülheim/Ru.
Johannes Balke, Werl
Klaus Peter Luhofe, Hamm
Wolfgang Skridlo, Hamm
Peter Johanns, Hamm
Hans-Dieter Dreßen, Schleid.
Renato Ciuiño, Neuss
Clemens Mostert, Neuss
Michael Arndt, Neuss
Manfred Kleinodt, Dormagen
Christian Herberts, Dormagen
Helmut Hofmann, Schleiden
Engelbert Rotalsky, Essen
Brahim Haimami, Essen

